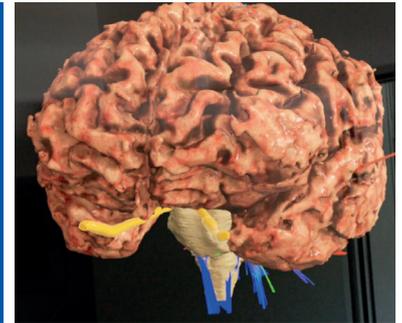


Weiterbildung für Mediziner*innen Entscheidungsunterstützungs- und KI-Systeme



Digitalisierung in der Medizin bedeutet viel mehr als nur PCs, Drucker und medizinische Software. ‚Corona‘ hat uns nachdrücklich gezeigt, dass nur durch einen digitalen Datenaustausch und die Auswertung der ‚big data‘ an Gesundheitsdaten durch KI Systeme adäquate Reaktionen auf die zukünftigen Herausforderungen im Gesundheitswesen möglich sind.

Inhalte:

Entscheidungsunterstützung und Zugriff auf
medizinisches Wissen

Wissensbasen und Systeme zur Therapiesicherheit

Systematische evidenzbasierte Bewertung
medizinischer Verfahren und Technologien im Hinblick auf
deren Effekte auf die Gesundheitsversorgung

Künstliche Intelligenz/Machine Learning/Entwicklung der
Präzisionsmedizin

Beratung zu Therapieoptionen aufgrund wissenschaftlicher
Erkenntnisse (Schlussfolgerungsverfahren)

IT-gestütztes Workflowmanagement und
Clinical Pathways

Anrechenbar als Modul VI der Weiterbildung zur
ärztlichen Zusatzbezeichnung ‚Medizinische Informatik‘

Im Modul lernen Sie Entscheidungsunterstützung als Auswertung und Aufbereitung großer Datenmengen zur evidenzbasierten Entscheidungsfindung kennen. Dazu werden die dafür etablierten Methoden und Verfahren vermittelt.

Das ist keine Zukunftsmusik, schon heute können zum Beispiel Mustererkennungs-KI's aus normalen MRT Daten eine 3 D Animation der Anatomie eines Gehirns berechnen und die Operation darauf aufbauend mit augmented und virtual reality geplant werden. Alle Module haben einen hohen praktischen Anteil und sollen überwiegend in Präsenz stattfinden.

Die neue Weiterbildungsordnung ermöglicht es Ärzt*innen, die Zusatzweiterbildung ‚Medizinische Informatik‘ neben ihrem beruflichen Alltag erwerben zu können. Hierzu müssen 10 zertifizierte Weiterbildungsmodul mit insgesamt 240 Unterrichtsstunden absolviert werden und danach entweder 480 Stunden bei einer/m Weiterbildungsermächtigten gearbeitet oder sich alternativ an einem Forschungsprojekt im Bereich der Medizininformatik unter Leitung einer/s Weiterbildungsbefugten beteiligt werden. Dafür bietet die Zentrale Wissenschaftliche Einrichtung INDIRA beste Bedingungen. Hier kooperieren die Universitäten Bonn und Siegen sowie die Siegener Kliniken, um digitale Medizin in Lehre und Forschung weiterzuentwickeln.



Prof. Dr. Veit Braun

Prof. Dr. Veit Braun, Chefarzt der Neurochirurgie am Diakonieklinikum in Siegen, ist Facharzt für Neurochirurgie, Intensivmedizin, Medizininformatik und Mountain Medicine und Program Director ‚Digital Healthcare‘ der Lebenswissenschaftlichen Fakultät der Universität Siegen. Er besitzt die volle Weiterbildungsermächtigung für ‚Medizinische Informatik‘ und ist Kursleiter der zertifizierten Weiterbildungsreihe.

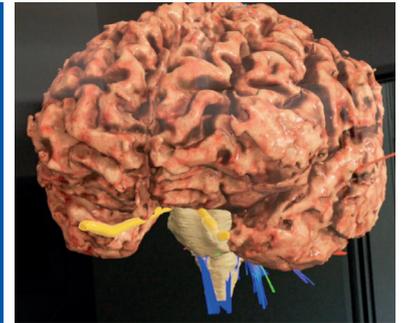
In diesem Modul lehren Dr. Anne Carolus, Fachärztin und Funktionsoberärztin an der Neurochirurgischen Klinik am Diakonieklinikum Siegen, Cpt. Frank Dunz, A340 Pilot Deutsche Lufthansa/Eurowings, Prof. Dr. Nabeel Farhan, Facharzt für Neurochirurgie am Diakonieklinikum Siegen und Mitglied der Lebenswissenschaftlichen Fakultät der Universität Siegen, Prof. Dr. Dr. h.c. Carl-Friedrich Gethmann, Mitglied des Deutschen Ethikrates bis 2021, lehrt Wissenschaftsethik/Medizinethik an der Lebenswissenschaftlichen Fakultät der Universität Siegen, PD Dr. Reiner Giebler, Chefarzt Anästhesiologische Klinik am Diakonieklinikum, Prof. Dr. Maria Maleshkova, Professorin für Medizinische Informatik an der Lebenswissenschaftlichen Fakultät der Universität Siegen und Prof. Dr. Claus Wendt, Inhaber des Lehrstuhls für Soziologie der Gesundheit und des Gesundheitssystems an der Universität Siegen.

20 CME-Punkte
ÄKWL

Teilnahme nur mit Booster
+ täglicher Test vor Ort

Weiterbildung für Mediziner*innen

Entscheidungsunterstützungs- und KI-Systeme



Dienstag, 15.02.2022 von 10:00 bis 15:45 (6h)		
10:00 - 11:30	Dr. Anne Carolus	PubMed und Co. Wie finde ich relevante Literatur zu meiner Frage
11:45 - 12:30	Prof. Dr. Nabeel Farhan	Was ist Evidence Based Medicine ?
12:30 - 13:30	Mittagspause	
13:30 - 15:45	Cpt. Frank Dunz	Einführung und hands on: Sicherheits- und Entscheidungssysteme in der Luftfahrt – was die Medizin daraus lernen kann
Mittwoch, 16.02.2022 von 9:30 bis 15:30 (6h)		
9:30 - 11:00	Prof. Claus Wendt	Health Technology assessment, mehr als nur Bewertung medizinischer Verfahren. Gesundheitsökonomische Aspekte
11:00 - 12:30	Prof. Carl-Friedrich Gethmann	Health Technology assessment, mehr als nur Bewertung medizinischer Verfahren. Ethische Aspekte
12:30 - 14:00	Mittagspause	
14:00 - 15:30	PD Dr. Reiner Giebler	Clinical Pathways – Welche Bedeutung haben diese für die Qualität der Behandlung aus medizinischer und ökonomische Sicht, was sind Leitlinien und Standard operating procedures (SOPs)
Donnerstag, 17.02.2022 von 9:00 bis 16:15 (8h)		
9:00 - 10:30	Prof. Maria Maleshkova	Künstliche Intelligenz in der Medizin
10:45 - 12:15	Prof. Maria Maleshkova	KI Hands-on – Krankheiten diagnostizieren (Klassifikation)
12:15 - 13:00	Prof. Maria Maleshkova	Prädiktionsverfahren
13:00 - 14:00	Mittagspause	
14:00 - 16:15	Prof. Maria Maleshkova	KI Hands-on – Prädiktion und Prävention

Das Modul mit 20 Unterrichtsstunden findet vom 15. bis 17.02. im Artur-Woll-Haus in Siegen statt. Im Preis von 500,- EUR sind alle Unterlagen sowie vorbereitende Literatur enthalten.

Anmeldung unter: www.uni-siegen.de/bs/anmeldung/medinf6/

Ihr Ansprechpartner:

Dipl.-Kfm. Thomas Demmer, 0271/740-3649, Thomas.Demmer@uni-siegen.de